



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Heinrich Brugsch an Adolf Erman

Brugsch, Heinrich

Berlin, 24.06.1891

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-67206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-67206)

Berlin d. 24. 6. 91.

ent.

Mein hochachtungsvoller Brief Collegen!

Es würde mich sehr freuen, wenn von
Herrn und Kollegen Briefe in der Größe und
Menge zum Ausdruck käme, daß ich Ihre
und besonders Kollegen Herrndorf Meinung,
daß es sich um ein ganzes Unternehmen
handelt, besonders hervorhebe. Ich weiß Sie
daran sehr dankbar, daß mein Brief
am 7. Juli Herrn vorkam, um mich
für eine Zeit zu veranlassen zu lassen. Sie
sind sehr gut von Herrn vorkam
Telegraphen (am besten in eigener
Sprache), wird ich in die Länge lassen,
daß letztere Brief sofort für meine
Menge zu kommen.

Was konnten Sie mir so meine
möglichste Freundschaft und Unterstützung
in der Hinsicht ihrer persönlichen
Freundlichkeit! Sie haben vollstän-
dige Kraft gehabt Ihre Namen und
die Unterstützung zu lassen, da ich immer
noch offiziell gehalten bin, wenn
bedürftig für zu unterstützen, und
Zurück, aber die mich sehr zu
füllen ich mich in der Länge bin.

Ich bitte

Sie sind für die Fortschritt & N. Platz (am
Kloster des gedruckten Heilob) zu sprechen
und meinen Beitrag darauf einzuwirken.
Geben Sie also nichtigand zum Abdruck
beim, so wenig ich wieder gerne von
Platz, da meine Mittheilungen sind
begeben zu sein wenigstens einwärts
beitragen in die Fortschritt.

Dabei fällt mir ein, daß ich schon
vor mir entsprechende Notiz über die
Verfallung über den Tugend in
Gestalt von flachem Spiel
bin. Es ist so wie von Notizen
in einem neuen Kopierbuch:

(was nicht will, daß ich das betreffende
Gott und das sein. Es ist fast abend,
so daß mich das ganze schon fächer
hoffentlich sein ich. Ich möchte in
Lange und Tage. Wenn beide ich
hierauf eingezogen in Abzug von
Holla. Mein Brief war nicht
Jedenfalls an Ihre Adresse so
beim).

Mit den besten Grüßen
ganz

Ich

W. Bregner